

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

# klimakultur

.updates

## Liebe\*r Freund\*in der Klimakultur Tirol!

„Seit Jahrhunderten beweist sich in jeder neuen Krise: Menschen sind solidarische Wesen“, schreibt Johannes Siegmund in „Klimasolidarität – Verteidigung einer Zukunft für alle“. Der Autor ist Ende April in Innsbruck zu Gast (siehe unten).

**Solidarität** steht auch beim Klimacamp im Vordergrund, das Anfang April zu einer 48-stündigen Demo aufruft.

Passend dazu beschäftigt sich Nik Neureiter in seinem Beitrag „**The Art of Activism**“ mit dem wichtigen Thema Achtsamkeit im Aktivismus, nachzulesen in unserem Blog.

Wir haben außerdem wieder einige spannende **Veranstaltungen, Weiterbildungen und Fördermöglichkeiten** an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kulturarbeit und Klima gesammelt und geben einen Ausblick auf unsere nächsten Klimakultur-Termine.

Johannes Siegmund führt in seinem Büchlein weiter aus, dass es solidarischen Klimabewegungen „um das Beziehungs**geflecht** des Lebens selbst, um ein Ende der Gewalt und gerechte und zärtliche Formen des Zusammenlebens“ gehe (S.104). Wir stimmen dem zu und senden

solidarische Grüße

Barbara (**TKI**) und Stephanie (**Klimabündnis**)  
für die **klimakultur.tirol**

P.S.: Wir freuen uns immer über Feedback. Empfiehlt unseren Newsletter auch gern weiter – den Link zur direkten Anmeldung findet ihr [hier](#).



## Neu im Blog

Im Beitrag "The Art of Activism" geht unser Autor Nik Neureiter dem wichtigen – und oft vernachlässigten – Thema der **Achtsamkeit im Aktivismus** nach.

Gemeinsam mit Aktivist\*innen von Fridays For Future und Extinction Rebellion hat sich das Theater konkret vor zwei Jahren auf Recherche begeben und eine **Performance** erarbeitet. Tatsächliche Erlebnisse aus dem aktivistischen Alltag und dramatisierte Situationen wurden in einer Stückfassung verdichtet. So entstand die Performance "[The Art of Activism](#)" – diese verwendet Neureiter als Grundlage seiner Reflexion und Analyse.

[.inspirieren](#)

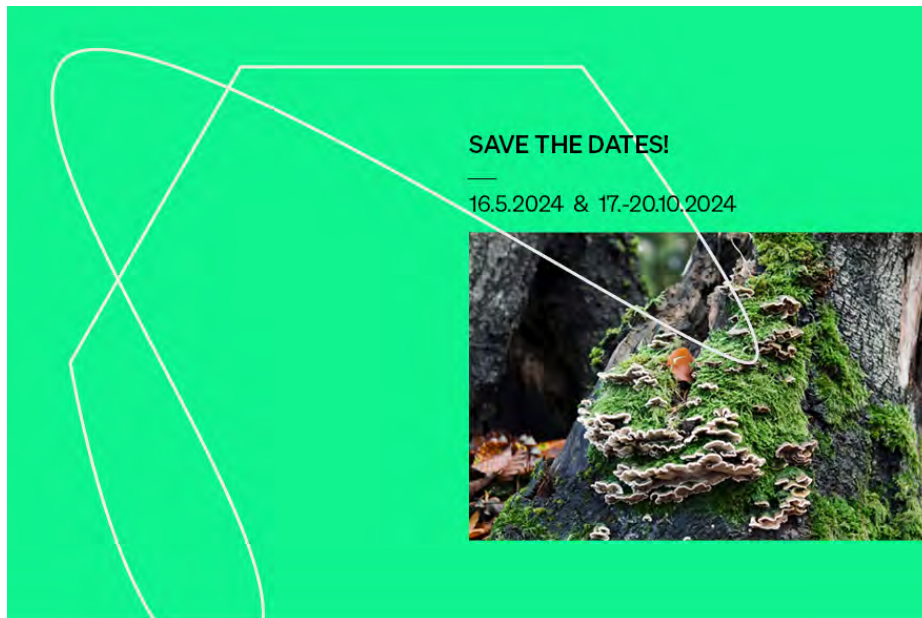


## Klimacamp Innsbruck

Ein breites Bündnis aus Tiroler Klimagerechtigkeitsgruppen organisiert eine 48-stündige Demo, um gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft zu setzen. Vom **5. bis 7. April** gibt es am **Ni-Una-Menos-Platz** (vor dem Landestheater) ein vielfältiges Programm, Platz für Austausch mit Gleichgesinnten, informative Workshops, hoffnungsvolle Filme, Musik und spannende Redebeiträge.

Du möchtest den Ni-Una-Menos-Platz mitbeleben? Wer einen Workshop leiten oder Vortrag halten möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Schick dazu eine E-Mail an [klimacamp.ibk@proton.me](mailto:klimacamp.ibk@proton.me) oder kontaktiere das Klimacamp direkt auf [Instagram](#).

[.mitmachen](#)



## Save the dates

Unser Jahresmotto lautet „Verflechtungen“ – und wir haben in diesem Sinne viel vor! Deshalb dürfen wir bereits jetzt dazu einladen, die folgenden Termine im Kalender grün zu markieren:

Am **16.5.2024** laden wir zu unserem **2. Treffpunkt Klimakultur 2024** im Rahmen der **Innsbruck International** ein. Details zu unserer Abendveranstaltung folgen in Kürze. Das gesamte Programm macht bereits jetzt neugierig, widmet sich die Biennale unter dem Titel **HEAVEN CAN WAIT** den Themen Naturkatastrophen, Migration, dem Aussterben von Tierarten und den Auswirkungen auf den einzelnen Menschen.

Weiters arbeiten wir gerade eifrig an unserem diesjährigen **Forum Klimakultur**, das erstmals eine ganz neue Form annehmen wird: Die „Tage der Klimakultur“ laden **Kunsttätige und Kulturinitiativen** ein, sich mit uns zu verflechten und klimakulturelles Programm großzuschreiben, und zwar in den Tagen vom **17. bis 20. Oktober 2024**. Wir informieren alsbald über den genauen Ablauf und freuen uns aber jetzt schon über euer Interesse. Meldet euch bei Fragen gern unter [hallo@klimakultur.tirol](mailto:hallo@klimakultur.tirol).

[.mitmachen](#)



## Trainingsprogramm FULCRUM

Die [IG Kultur Österreich](#) bietet ein spannendes Trainingsprogramm an. Bewerbungen zur Teilnahme können noch **bis 22.4.2024** eingereicht werden.

Das internationale Trainingsprogramm „**Sustainability at the Centre: Make Culture and Environment meet**“ geht Fragen nach wie z. B. „Welche Auswirkungen haben Kulturveranstaltungen auf die Umwelt? Wie können soziokulturelle Einrichtungen zu mehr Umweltschutz und zur Eindämmung des Klimawandels beitragen?“

Neben Maßnahmen der Betriebsökologie werden auch Instrumente und Finanzierungsprogramme vermittelt, die Kultureinrichtungen bei ihrer Arbeit unterstützen sollen. Das Programm möchte Kultur und Umweltschutz zusammenbringen und die Teilnehmenden zu "**Botschafter\*innen der Nachhaltigkeit**" weiterbilden. Alle Infos gibt es [hier](#).

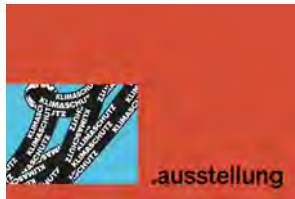
[.informieren](#)

## Kalender und Lektüre



### Klimabiennale

Die Klima Biennale Wien wird am 5.4. eröffnet – von Performances, Waldexkursionen über kulinarische Interventionen bis Workshop, Film und Konzert wird [so einiges](#) geboten.



## Klimaempfehlungen

Noch bis 16.4. sind die **93 Empfehlungen des Klimarats** als künstlerische Interpretation im Foyer des **Kunsthhauses Graz** ausgestellt. Die digitale Version gibt es [hier](#) zu durchstöbern.



## Klimasolidarität

Johannes Siegmund, Autor des Buches „**Klimasolidarität** – Verteidigung einer Zukunft für alle“, ist am 30.4.2024 in der Buchhandlung **Liber Wiederin** zu Gast.



## Klimaschutz und Kultur

Die Ausgabe 183 der **Kulturpolitischen Mitteilungen** widmet sich dem Thema „Kultur und Klimaschutz“. Einzelne Texte sind online zugänglich; [hier](#) kann das Heft zudem bestellt werden.

## Kurzmeldungen



### C4C Prozessbegleitung

Klima-Initiativen haben beim EU-Projekt „**Communities for Climate (C4C)**“ die Möglichkeit, sich für eine Prozessbegleitung zu bewerben.

Wichtig ist, dass bereits an einem konkreten Projekt gearbeitet wird, dafür gibt es **Beratung und Unterstützung durch Expert\*innen**, etwa Fördermittelberatung, Projektentwicklung etc. Bewerbungsschluss ist am **3.4.2024**.

[.mehr](#)



### Öko-Scheck 2024

Der Öko-Scheck der FFG fördert u. a. gemeinnützige Organisationen, deren Projekte **klima- und umweltfreundliche Innovationen** vorantreiben.

Die Förderhöhe beträgt dabei max. EUR 12.000; förderbar sind Personalkosten und Drittkosten. Die Ausschreibung ist noch **bis 8.4.2024** offen.

[.mehr](#)





## Europe Talks Solidarity

Diese **Podcastreihe** des European Solidarity Corps setzt sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema Solidarität auseinander und geht zuletzt etwa der Frage nach, wie wir **junge Menschen für solidarische Partizipation begeistern** und wie intersektionale und generationsübergreifende Zugänge aussehen können.

Die einzelnen Folgen sind zum Teil in mehreren Sprachen produziert und etwa 20 Minuten lang.

[.mehr](#)



## SO:FAIR

In diesem Lehrgang geht es um die Frage „Sozial-faire Beschaffung ist möglich! Aber wie?“. Das Angebot richtet sich explizit auch an **Kultureinrichtungen**.

Los geht's am 16.4. mit dem Onlinemodul „**Globale Produktionsketten kennen und verstehen lernen**“, danach ist in den zwei weiteren Onlinemodulen eine Themenspezialisierung möglich. Das vierte Modul findet in Präsenz in Linz statt.

[.mehr](#)

[.instagram](#)

[.blog](#)

klimakultur.tirol

klimakultur.tirol | Barbara Alt | Dreieiligenstraße 21 a | 6020 Innsbruck | Österreich | 0680/2109254 | hallo@klimakultur.tirol

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.